

Musik erklingt am Sommerabend

KULTUR Benefizkonzert Wetzlarer Musikschülerinnen in der Friedhofskirche in Braunfels



Das Bläserquintett mit Helga Rinn-Böttcher (Flöte), Claudia Schneider (Oboe), Elisabeth Böttcher (Klarinette), Ursula Feick (Horn) und Corinna Frowein (Fagott). (Foto: Frahm)

BRAUNFELS Trotz Regens war die "Musik am Sommerabend" ein Erlebnis beim Benefizkonzert der Wetzlarer Musikschülerinnen in der Friedhofskirche St. Georgen in Braunfels.

Sie werden gern in der Werbung und zur musikalischen Untermalung von Filmbeiträgen genommen, die "5 Antiken ungarischen Tänze" von Ferenc Farkas: In der Friedhofskirche St. Georgen musizierten erwachsene Schülerinnen der Wetzlarer Musikschule und Mitglieder des Wetzlarer Kammerorchesters gemeinsam zur Unterstützung der Initiative zur Erhaltung des Glockenturms am Schloss.

100 Besucher füllten das Kirchlein bis auf den letzten Platz aus und erlebten eine ansprechende musikalische Mischung aus verschiedenen Musikepochen.

Werke von Haydn, Purcell, Grieg, Telemann und Mozart.

Die Leitung hatte Michael Hoyer, der sein Können an verschiedenen Instrumenten unter Beweis stellte.

"Besonders freut es mich, dass mit Ram Alsafadi und Mohammat Mir Ali auch zwei syrische Flüchtlinge unter den Musizierenden sind", so Hoyer in seiner Begrüßung. Unter dem Motto "Musik am Sommerabend" erklangen Werke von Joseph Haydn, Daniel Purcell, Edvard Grieg, Georg Phillip Telemann und Wolfgang Amadeus Mozart.

Besondere musikalische Leckerbissen waren zwei Sätze aus dem Quartett für vier Flöten von Anton Reiche und der erste Satz aus dem Trio für Flöte, Altflöte und Violoncello von Friedrich Hartmann- Graf. Das Publikum genoss das anspruchsvolle Konzert und applaudierte begeistert. (kjf)